

Kostenfreier Workshop für Lehrende als Mentorin/Mentor am 23.03.2011

Zielgruppe

Lehrpersonen der Philosophischen Fakultät

Umfang

Der Workshop umfasst 10 U-Std. (U-Std. = 45 min.)

Zeit und Ort

Mittwoch, den 23. März 2011, 9.00 – 17.00 Uhr **Ort:** Platz der Göttinger Sieben 2, Theologicum, Raum 0.132

Hintergrund

Auf Grundlage der ZV Lehre (2009), in der festgelegt wurde, Mentoring in den Seminaren der Philosophischen Fakultät zu implementieren, wurde das MentoringProgramm der Philosophischen Fakultät konzipiert. Das MentoringProgramm bietet den einzelnen Seminaren und Instituten die größtmögliche Flexibilität in der Umsetzung und Ausgestaltung von geeigneten Mentoringkonzepten. So wird gewährleistet, dass die individuellen Bedürfnisse und Erfordernisse der fakultären Einrichtungen im Mentoring für die Studierenden Berücksichtigung finden. Die Formen von Mentoring sind daher so divers und vielfältig wie die über dreißig Einrichtungen der Philosophischen Fakultät. Neben Peer-Mentoring (studentische Mentoring-Tutorinnen/Tutoren) reichen die Formen u.a. von forengestütztem Web-Mentoring, Gruppen-Mentoring und Eins-zu-Eins Mentoring.

Bei dieser Form des Mentoring sind Lehrende verstärkt in ihrer Beratungs- und Betreuungsfunktion gefordert. Als Mentorin bzw. Mentor haben sie die Aufgabe, Studierende in den verschiedenen Phasen des Studiums zu fördern und zu unterstützen. Dabei wird nicht allein die Förderung der fachlichen Kompetenzen in den Blick genommen, sondern die Studierenden sollen individuell gestärkt werden, ihr Studium erfolgreich zu absolvieren. Das Ziel soll daher sein, Studierende im Verlauf ihres Studiums in ihren persönlichen, fachlichen und strategischen Kompetenzen so zu stärken, dass sie ihr Studium gut meistern können. Mentoring unterstützt daher unter anderem den Erwerb von Fähigkeiten

- zur Selbstorganisation,
- zur selbständigen Planung von Organisationsabläufen,
- zur Teamarbeit,
- zu der Gestaltung der einzelnen Studienphasen (Einstieg, Praktika, Abschluss, Ausland etc.)
- und zur Berufsfindung.

Inhalt

Der Workshop gibt Hilfestellung für die Konzeption und Durchführung von Mentoring-Beziehungen. Fokussiert werden folgende Themen und Fragen:

- relevante *Konzepte und Formate* von Mentoring für die mentorielle Betreuung und Beratung von Studierenden
- Was ist in der Rolle als Mentor/in und Mentee zu beachten?
- *Inhalte und Aufbau/Durchführung* eines *Mentoring-Gesprächs*. Wie können Mentoring- Gespräche in den Studienverlauf integriert/geplant werden? Welche *Materialien* können eingesetzt werden?
- *Bewältigung* von *Konflikten* und schwierigen Situationen im Mentoring-Prozess.
- Wie können evtl. Einzel- und Gruppe-Mentoring miteinander vernetzt und gesteuert werden? Wie kann Peer-Mentoring durch Lehrende begleitet werden?

Methoden

Praxisorientierung mit Informationsinputs, Übungsphasen und Situations-Simulationen

Referentin:

Dr. Ingeborg Stahr, 30 Jahre als Hochschuldidaktikerin in Forschung und Praxis tätig, bis Oktober 2010 am Zentrum für Hochschul- u. Qualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen tätig, Geschäftsbereichsleitung „Kompetenzentwicklung in Studium und Lehre“, Geschäftsführung des ZfH, Entwicklung, Organisation und Durchführung hochschuldidaktischer Weiterbildung und Beratung, Aufbau eines universitätsweiten Mentoring-Systems, Qualifizierung von Mentor/inn/en und Mentoring-Koordinator/inn/en in Hochschulen und Kommunen, Mitglied der Weiterbildungs-, Akkreditierungskommission und des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (DGHD)

Anmeldungen bitte bis zum 10.03. per Mail.

Um den kostenfreien Workshop optimal gestalten zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Fragen kurz beantworten könnten:

- Fach- bzw. Seminarzugehörigkeit
- Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Lehre bzw. Beratung?
- Haben sie schon an hochschuldidaktischen Schulungen teilgenommen?
- Sind Beratungsansätze bekannt, z.B. aus hochschuldidaktischen Workshops?
- Was interessiert die TN am meisten in Bezug auf den Workshop?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: ewolff@gwdg.de und <http://www.uni-goettingen.de/de/156445.html>